



Sie hören fünf Ansagen am Telefon. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Ergänzen Sie die Telefon-Notizen. Sie hören jeden Text **zweimal**.

31/33

43

Beispiel:

O Werkstatt

Motorrad abholen

Zeit: bis 17.00 Uhr

## 1 Sprachenschule

zurückrufen

Rufnummer:

42 41 14

## 2 Kurstreffen

Änderung

neuer Ort: nicht im

Restaurant

sondern im Café Orange.

## 3 Firma Klein &amp; Co

Herr Fischer

ruft nach seiner

Reise

zurück.

## 4 Modehaus

Neue Adresse

Schillerplatz Nr. 123

## 5 Einwohnermeldeamt

abholen

Pass



## TIPPS

Lesen Sie zuerst das Beispiel und dann die Aufgaben 1-5. Sie haben dazu in der Prüfung etwas Zeit. Lesen Sie auch die Angaben zu der Zeile, in der Sie Ihre Lösung ergänzen sollen (z. B. Zeit, Rufnummer etc.). Nach dem Lesen hören Sie das Beispiel (0), dann die Ansagen 1-5. Sie hören jedes Gespräch **zweimal**, d. h. direkt nach dem ersten Hören noch einmal. Achten Sie beim Hören genau auf die Aufgaben. Diese können unterschiedlich sein: z. B. Wann/Wo findet etwas statt bzw. **nicht** statt? Kontrollieren Sie beim zweiten Hören Ihre Lösungen. Und nicht vergessen: Auf jeden Fall eine Lösung eintragen!



Was ist richtig? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c. Sie hören jeden Text **einmal**.

31/34

44

Beispiel:

0 Wie spät ist es gleich?

 a 9 Uhr morgens. b 7 Uhr morgens. c 9 Uhr am Abend.

6 Welche Verkehrsmittel kann man nicht benutzen?

 a Alle U-Bahnen und Busse. b Alle S- und U-Bahnen. c Einige S- und U-Bahnen.

7 Was ist der erste Preis?

 a Ein DVD-Spieler. b Eine Konzertreise. c Eine CD-Sammlung.

8 Was passierte auf der Autobahn?

 a Es gab viele Unfälle, weil es regnete. b Es gab zwei Unfälle wegen des Nebels. c Es gab 18 Autounfälle, aber nur ein Fahrer ist verletzt.

9 Welche Geschäfte haben geöffnet?

 a Möbelgeschäfte und Boutiquen. b Modegeschäfte und Boutiquen. c Alle Lebensmittelgeschäfte.

10 Wie wird das Wetter am Samstag?

 a Am Meer kann es Gewitter geben. b Es gibt überall Gewitter. c Am Sonnabend wird es warm und sonnig.

## TIPPS

Sie hören fünf kurze Meldungen im Radio, z. B. zu Wetter, Sport, Verkehr etc. Zu jedem Text sollen Sie eine Aufgabe lösen. Vor dem Hören können Sie die Aufgaben lesen. Dafür haben Sie etwas Zeit. Sie hören jeden Text **nur einmal**. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich möglichst gut auf die Aufgaben vorbereiten: Achten Sie beim ersten Lesen auf die Unterschiede zwischen a, b und c. Unterstreichen Sie wichtige Wörter. Auch „kleine Wörter“ können sehr wichtig sein, z. B. *überall*, *nirgends*, *kaum*, *nicht* etc. Wenn Sie den Text hören und z. B. sicher sind, dass Lösung a und c falsch sind, wählen Sie b als richtige Lösung. Und nicht vergessen: Kreuzen Sie auf jeden Fall bei jeder Aufgabe eine Lösung an.



Sie hören ein Gespräch. Zu diesem Gespräch gibt es 5 Aufgaben.  
Ordnen Sie zu und notieren Sie den Buchstaben. Sie hören den Text **zweimal**.

3 | 35 45

5/5

Wo befinden sich diese Personen?

Person	0	11	12	13	14	15
Großmutter		Tochter	Onkel	Tante	Sohn	Großvater
Lösung	a	F	I	C	E	H

Beispiel:

0 Großmutter

- a Im Wohnzimmer.
- b Im Keller.
- c In der Küche.
- d Im Badezimmer.
- e Im Arbeitszimmer.
- f In ihrem Zimmer.
- g In der Garage.
- h Im Garten auf der Bank.
- i Auf der Terrasse.



## TIPPS

In Teil 3 hören Sie ein Gespräch aus dem Alltag. Dazu gibt es 5 Aufgaben. Beim Hören sollen Sie feststellen: Welche Angabe passt zu welcher Person? Achten Sie beim ersten Durchlesen auf die Unterschiede zwischen a-i (z. B. Badezimmer, Arbeitszimmer etc.). Wenn Sie das Gespräch zum ersten Mal hören, ist es wichtig, darauf zu achten, welche Angaben genannt werden. Es gibt einige, die nicht zum Gespräch passen! Beim zweiten Hören können Sie Ihre Lösungen überprüfen. Und nicht vergessen: Tragen Sie auf jeden Fall jeweils einen Lösungsbuchstaben oben in die Tabelle ein (siehe Beispiel).



Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-5 und dann die Informationen auf der Übersicht.  
Wo können Sie erledigen, was in den Aufgaben genannt wird? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c?

5/4

Beispiel:

0 Sie möchten sich Bücher über PC-Programme ansehen. Wohin gehen Sie?

- a Ins Erdgeschoss.
- b Ins Untergeschoss.
- c In den vierten Stock.

3 Sie möchten, dass man Ihnen eine DVD als Geschenk verpackt. Wo geht das?

- a Im Erdgeschoss.
- b Im ersten Stock.
- c Im dritten Stock.

1 Sie möchten sich gerne Kalender mit Bildern bekannter Maler anschauen. Wohin gehen Sie?

- a Ins Untergeschoss.
- b In den zweiten Stock.
- c In den dritten Stock.

4 Sie würden gerne Bücher zur Geschichte Europas ansehen und Tee trinken. Wohin gehen Sie?

- a Ins Untergeschoss.
- b In den zweiten Stock.
- c In den vierten Stock.

2 Sie bringen eine CD-ROM zurück und möchten eine andere dafür. Wohin gehen Sie?

- a Ins Untergeschoss.
- b Ins Erdgeschoss.
- c In den dritten Stock.

5 Sie möchten Ihre Sprachkenntnisse verbessern und suchen ein Lehrbuch. Wo finden Sie eins?

- a Im vierten Stock.
- b Im zweiten Stock.
- c Im Untergeschoss.

## DAS BÜCHER-HAUS

Bücher und mehr ...



4. Stock	Fachbücher (Politologie, Geschichte, Soziologie)   Leseinsel   Teetheke   WC
3. Stock	Kochbücher (internationale Küche)   Audio-CDs   Hörbücher   Kunst-Kalender
2. Stock	Fremdsprachige Literatur (Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch)   Sprachlehrwerke   elektronische Wörterbücher   Wörterbücher
1. Stock	Kinderbücher   Jugendliteratur   Geschenkverpackungs-Service   Spiele   Reiseführer   Landkarten
Erdgeschoss	Bestseller   Romane   Neuerscheinungen   Terminkalender   Zentralkasse (Bestellservice, Umtausch)   Ausgang zur Backgasse
Untergeschoss	Naturwissenschaftliche Fachliteratur (Biologie, Physik, Chemie ...)   Digitales Fotografieren   Kaffeebar   Leseinsel   Software-Handbücher   CD-ROMs   DVDs



## TIPPS

Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Achten Sie dabei auf folgende Punkte: Was soll man erledigen, wo kann man das tun? Unterstreichen Sie zuerst in den Aufgaben die wichtigen Wörter. Schauen Sie sich dann die Übersicht des Geschäftes an. Wo wird die passende Information genannt?

Vgl. Beispiel 0: „Sie möchten sich Bücher über PC-Programme ansehen.“ In der Übersicht steht: „Software-Handbücher“.

Lösen Sie die Aufgaben Schritt für Schritt. Kontrollieren Sie zum Schluss alle Ihre Lösungen noch einmal. Und nicht vergessen: Markieren Sie auf jeden Fall bei jeder Aufgabe eine Lösung.



Lesen Sie den Text und die Aussagen 6–10.  Richtig oder  Falsch? Kreuzen Sie an.

### Songs, Träume, Aktionen: Der Mannheimer Pop-Star Xavier Naidoo

Geboren ist er am 2. Oktober 1971 als Sohn einer Südafrikanerin und eines deutsch-indischen Vaters. Seine Kindheit verbrachte Xavier Naidoo in Mannheim, wo er im Schulchor, dann in Kirchenchören sang. Nach dem Abschluss der Realschule fing er eine Lehre als Koch an, beendete sie jedoch nicht. 1992 bekam er ein Angebot zu einer Musikproduktion in den USA. Als er enttäuscht zurückkehrte, spielte er in Musicals mit oder nahm Jobs als Model an. Schließlich kam mit seinem Soloalbum „Nicht von dieser Welt“ der erste große Erfolg. Und Xavier Naidoo blieb erfolgreich. So hat er von seiner CD „Telegramm für X“ in wenigen Monaten 600 000 Stück verkauft. Der Sänger, der auf Deutsch singt, verbindet in seiner Musik Hip-Hop, Soul, Rock und Pop. Interviews gibt er nur selten. Sein Traum? Er will einmal zur Chinesischen Mauer fahren, mit dem Auto. Seine Interessen? Musik, natürlich, daneben auch Politik. Regelmäßig trifft er sich mit dem Oberbürgermeister seiner Heimatstadt. Xavier Naidoo ist es wichtig, seine Musik von Mannheim aus bekannt zu machen und mit der Stadt neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Beispiel:

0 Xavier Naidoo ist Sohn deutsch-indischer Eltern.

Richtig  Falsch

6 Er schloss eine Lehre als Koch ab und ging dann in die USA.

Richtig  Falsch

7 Nach seiner Rückkehr arbeitete er als Model.

Richtig  Falsch

8 Seine CD „Telegramm für X“ ist auch erfolgreich.

Richtig  Falsch

9 Der Pop-Star träumt davon, Oberbürgermeister zu werden.

Richtig  Falsch

10 Xavier Naidoo interessiert sich für Politik.

Richtig  Falsch

### TIPPS

Sie sollen Lesen Teil 2 relativ zügig, d.h. in ca. 5 Minuten bearbeiten.

Wenn Sie sich zuerst die Aussagen 6–10 genau anschauen, können Sie sich anschließend beim Lesen besser im Text orientieren. Es hilft, zuerst wichtige Wörter in den Aussagen zu markieren. Dann kann man anschließend im Text die passenden Stellen leichter finden, siehe Beispiel (0): In der Aussage steht: „... Sohn deutsch-indischer Eltern“. Im Text heißt es: „... als Sohn einer Südafrikanerin und eines deutsch-indischen Vaters“. Die Aussage passt nicht, weil der Text eine andere Information gibt.

Überprüfen Sie am Ende nochmals Ihre Lösungen. Und nicht vergessen: Kreuzen Sie auf jeden Fall jeweils eine Lösung zu jeder Aussage an.

Lesen Sie die folgenden Internet-Anzeigen und die Aufgaben 11–15. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie in diesem Fall mit –.

Beispiel:

0 Sie möchten sich einen neuen CD-Spieler kaufen, aber zuerst verschiedene Geräte anhören.

Anzeige  
h

11 Sie interessieren sich für alte Möbel.

12 Sie möchten eine 2-Zimmer-Wohnung mieten.

13 Freunde möchten ein altes Haus mieten.

14 Sie möchten aktuelle Informationen über das Kinoprogramm.

15 Eine Freundin heiratet und sie suchen eine Geschenkidee.

### TIPPS

In Teil 3 sollen Sie verschiedene Anzeigen lesen und herausfinden: Welche Anzeige passt zu einer bestimmten Aufgabe? Für eine Aufgabe gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie in diesem Fall mit –. Sie haben ca. 5 Minuten Zeit für die Lösung. Arbeiten Sie deshalb zügig.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben und unterstreichen Sie dabei die wichtigen Wörter. Lesen Sie dann die Anzeige und markieren Sie dort die wichtigen Stellen.

Überlegen Sie anschließend: Welche Anzeige passt? Eine Hilfe bei der ersten Orientierung können auch die Internet-Adressen sein. Im Beispiel (0) heißt es: „Sie möchten sich einen neuen CD-Spieler kaufen, aber zuerst verschiedene Geräte anhören“. In der Anzeige steht: „... Neue Top-CD-Spieler jetzt auf Lager. Unbedingt testen und Termin zum Probegören vereinbaren.“

Überprüfen Sie am Ende Ihre Lösungen noch einmal. Und nicht vergessen: Schreiben Sie in jedes Lösungsfeld einen Buchstaben.



Ergänzen Sie auf dem Formular die 5 fehlenden Informationen.

Saliha Steger kommt aus Marokko. Sie ist am dreißigsten Mai neunzehnhunderteinundachtzig in Rabat geboren. Seit Januar wohnt sie in Berlin. Sie ist verheiratet und ihre Staatsangehörigkeit ist deutsch. Ab Oktober möchte sie als Sprachlehrerin arbeiten. Sie hat in Casablanca Sprachwissenschaften studiert. Sie spricht sowohl sehr gut Französisch, als auch Spanisch und Englisch. Ihre Muttersprache ist Arabisch. Sie hat schon an der Volkshochschule Französisch-Kurse erteilt. Unter ihrer Handynummer 178/876596771 ist sie am besten nachmittags zu erreichen.

5/5

**Sprachschule Logolingua**  
 Heinestraße 58, 10436 Berlin, Tel: 03044 730368910

**Bewerbungsbogen**

Bewerbung als	Sprachlehrerin		Fransprachenkenntnisse	4	Niveau
Familienname:	Steger	1.	Fransösisch	fließend	
Vorname:	Saliha	2.	Spanisch	"	
Geburtsjahr:	19 81	3.	Englisch	"	
Geburtsort:	Rabat, Marokko	<b>Unterrichtserfahrung</b>			
Wohnort:	Berlin	Schule:	Volkshochschule		
Staatsangehörigkeit:	deutsch	Kurse:	Fransösisch		
Tätigkeitsbeginn:	Oktober	Telefon:			
Studium:	Sprache	Festnetz:			
Muttersprache:	Arabisch	Mobil:	0178 / 876 59 6771		
		erreichbar:	nachmittags		

### TIPPS

In Schreiben Teil 1 sollen Sie in einem Formular fünf fehlende Angaben ergänzen. Die Informationen finden Sie im Text oben.

Lesen Sie zuerst den Bewerbungsbogen. Welche Angaben fehlen hier?

Lesen Sie anschließend den Text oben und unterstreichen Sie die passenden Wörter bzw. Angaben. Im Text können die Informationen in einer anderen Reihenfolge stehen als im Formular.

Wenn Sie Teil 1 zügig bearbeiten, bleibt Ihnen mehr Zeit für Schreiben Teil 2.

Ihre Freundin Maria, die im Ausland wohnt, hat Sie eingeladen. Sie können sie in den Ferien in ihrem Haus besuchen. Maria möchte wissen, ob Sie jemanden mitbringen. Sie haben Fragen an ihre Freundin: Das Wetter interessiert Sie. Sie würden gerne Ausflüge machen und Sehenswürdigkeiten besichtigen. Außerdem überlegen Sie, was für Kleidung Sie wohl brauchen.

Antworten Sie Ihrer Freundin in einer E-Mail. Wählen Sie unter den folgenden Punkten drei aus. Schreiben Sie dann etwas zu jedem Punkt.

8/10

jemanden mitbringen

Wetter

Kleidung

Ausflüge

Maria

Liebe Claudia,

vielen Dank für deine Einladung. Ich möchte dich besuchen. Ich bringe meine Freundin Monika mit. Sie kennt auch Deutsch und möchte Deutschland besuchen. Ich habe ein paar Fragen: Wie ist das Wetter, was muss ich anziehen? Pullover? Was kann man dort sehen? Museen? Ich danke dich.

Liebe Grüße Maria Claudia